

wurde, die er-  
teilen und so gut  
zuwenden, wird  
eine solche Ver-  
weilung für die  
werden würde.  
des Tierleichen-  
auszeit Berlin-  
ung in der Hog-  
gestanden und  
stand ist. Wenn  
vorge schlagenen  
müß vorher ihr  
Komplement-  
das Blut mühte  
niete hieraufliche  
en. Die Unter-  
vor sich. Die  
getötet werden,

Prinzipal D e l l a  
t.

. 65 - 68 Bg.  
. 9 Bg.  
. 35 Bg.  
. 45 60 Bg.  
. 40 - 60 Bg.  
. 90 Mh.  
. 40 Bg.  
. 5 - 7 Bg.  
1,00 - 150 Mh.  
. 5 - 8 Bg.

September.  
kein erheblicher

September 1914.  
Kollekte für  
Kollekte für kirchlichen

Theater.

Schauspiel in 5  
Akte. Schauspiel

Das Nachtlager in

Überg.

Zigeunerbaron.  
Lambel.



Orts?  
Schulen

Lehrer-  
prüfung  
Lern-  
g. Tier-  
erologie,  
graphie.

Lehrer-  
schule  
aus ver-  
hält der  
nie ver-  
lassen  
sekunda  
etischen  
stlichen  
stimmt,  
ien, um

für viele  
nen ihr  
ag:  
men,  
Ober-  
mann.  
andere  
abgelegt  
nächste.

fertig billigt an  
Günz & Cule.

feier und  
uns für

hen  
hme zum  
nur hier-  
Wärmsten  
bei ihrem  
en.

lebenen.

# Extrablatt

## „Raunhofer Nachrichten.“

1914. Raunhof, den 4. September Vorm. 9 Uhr

Großes Hauptquartier, 3. Sep.

Amlich wird gemeldet:

Bei der Wegnahme des hoch im Felsen gelegenen Sperrforts **Givet** haben sich ebenso wie bei **Namur**, die von Oesterreich ausgesandten schweren Motorbatterien durch Treffsicherheit und Wirkung vortrefflich bewährt. Sie haben uns ausgezeichnete Dienste geleistet. Die Sperrfeste Hirson, Les Ayvelles, Condé, La Fère und Laon sind ohne Kampf gewonnen. Damit befinden sich sämtliche Sperrbefestigungen im nördlichen Frankreich außer der Festung Maubeuge in unseren Händen. Gegen Reims ist der Angriff eingeleitet.

Die Kavallerie der Armee des Generalobersten von Kluck streift bis Paris. Das Westheer hat die Aisnelinie überschritten und setzt den Vormarsch gegen die Marne fort. Einzelne Vorhuten haben sie bereits erreicht. Der Feind befindet sich vor den Armeen des Generalobersten von Kluck, von Bülow, von Hausen und des Herzogs von Württemberg im Rückzuge auf und hinter die Marne. Vor der Armee des deutschen Kronprinzen leistete er im Anschluß an Verdun Widerstand, wurde aber nach Süden zurückgeworfen. Die Armeen des Kronprinzen von Bayern und des Generalobersten von Heeringen haben immer noch starken Feind in besetzten Stellungen. Im Oberelsaß streifen deutsche und französische Abteilungen unter gegenseitigen Kämpfen.

Im Osten ernten die Truppen des Generalobersten von Hindenburg weitere Früchte ihres Sieges. Die Zahl der Gefangenen wächst täglich. Sie ist bereits auf 90 000 Mann gestiegen. Wieviel Geschütze und sonstige Siegeszeichen noch in den preussischen Wäldern und Sümpfen stecken, läßt sich nicht übersehen. Anscheinend sind nicht zwei, sondern drei russische kommandierende Generale gefangen. Der russische Armeeführer ist nach russischen Nachrichten gefallen. (W. L. B.)

Der Generalquartiermeister von Stein.

